

Madonna delle carceri zu Prato, 1485 begonnen von Giuliano; über den kurzen Kreuzarmen mit geraden Abschlüssen schwebt auf niedrigem Zylinder die leichte Kuppel mit zwölf kleinen Rundfenstern; höchster Zauber des Raumes und edelgemäßigte Dekoration.

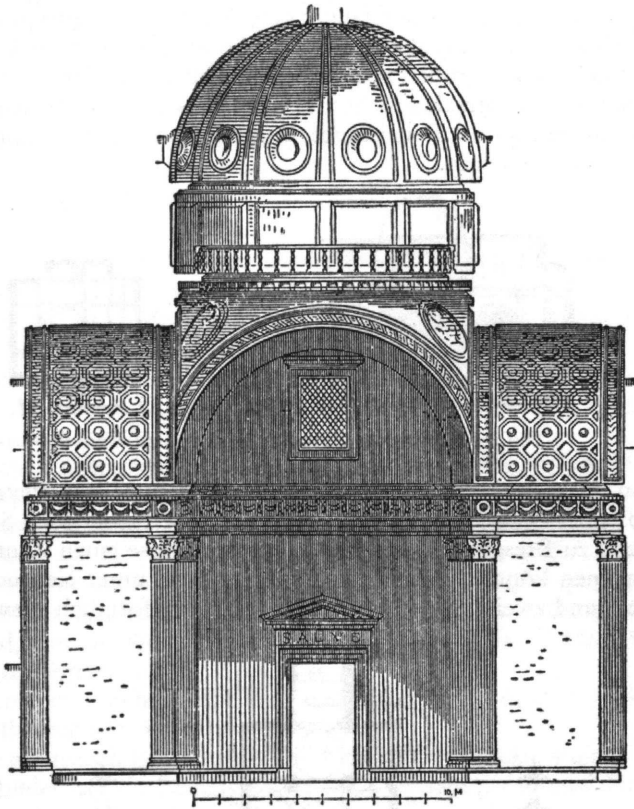


Fig. 16 Madonna delle Carceri zu Prato (J. Stadler).

Madonna zu Montepulciano, 1518 erbaut von Antonio, ein ähnlicher Grundplan, aber stark in die Höhe getrieben und mit der derben Plastik des 16. Jahrhunderts. Vgl. § 79.

Andere Florentiner: Cronacas achteckige, mit vier Ecknischen versehene Sakristei bei S. Spirito 1493 voll Adel und Zierlichkeit; –

Pintellis (?) Oktogon in S. Maria della Pace zu Rom, auf alle Weise mißlungen.

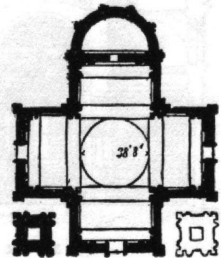


Fig. 17 Madonna di S. Biagio zu Montepulciano. (L.)